

Korbach

Abraham Heilbrunn¹

geb. 22.10.1846² in Wichmannshausen bei Eschwege

gest. 1.5.1928 in Korbach

Eltern:

Jakob Heilbrunn und
Rebecka, geb. Schlesinger

Ehefrau:

Johanna, geb. Markhoff (1846-1926)
Eheschließung: 11.6.1878 in Korbach

Kinder:

keine

1870/71

Im deutsch-französischen Krieg 1870/71 nahm er als Soldat teil.

1893

Er war Lehrer an der jüdischen Schule in Korbach³

1928

Er wurde auf dem jüdischen Friedhof in Korbach bestattet.



פ"נ

(dazwischen
deutsche
Inschrift)

ת'נ'צ'ב'ה'

Übersetzung der hebräischen Inschrift⁴:

Hier ruht

Deutsche Inschrift:

Lehrer
Abraham
Heilbrunn
geb. 22. Okt. 1846

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 107

² Geb.- und Sterbedatum: Wilke, S. 73 (Grabinschrift)

³ Paul Arnsberg: Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Anfang – Untergang – Neubeginn, hrsg. vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen, Frankfurt 1971

⁴ Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis/juf.html>; Foto: Stadler

Korbach

gest. 1.Mai 1928
Psalm 121,8
Der Herr behüte deinen
Ausgang und Eingang.

Übersetzung einer weiteren hebräischen Inschrift darunter:

Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.